

ANLAGESTIFTUNG ETHOS

Schmiermittel für die Aktionärsdemokratie

Hansueli Schöchli · Die Genfer Anlagestiftung Ethos hat sich seit ihrer Gründung 1997 von einer Aussenseiterin zur anerkannten Aktionärsaktivistin gemausert. Der am Freitag von der Landis-&Gyr-Stiftung verliehene Preis für Ethos-Direktor Dominique Biedermann ist nur die jüngste Illustration für die Etablierung von Ethos als wichtige Akteurin in der Wirtschaft. Die langfristige Anlagestrategie, der Vorzug des Dialogs hinter den Kulissen gegenüber heftigen Konflikten in der Öffentlichkeit (verbunden mit dem Willen, zuweilen auch den öffentlichen Konflikt nicht zu scheuen), die Berechenbarkeit, der persönlich angenehme Umgang sowie der laufend gestiegene Einfluss machen Ethos zu einem gefragten Gesprächspartner für Firmen. An Generalversammlungen grösserer Schweizer Konzerne kann Ethos laut Schätzungen 8% bis 10% der Stimmen direkt oder indirekt bewegen, hinzu mag ein gewisser Einfluss auf ausländische Aktionärsdienstleister wie ISS kommen (ISS kann bei einigen Schweizer Konzernen geschätzte 15% der Stimmen beeinflussen).

Bedeutend und nützlich ist der Beitrag von Ethos zur Information der Aktionäre. Bei Firmen mit zersplitterten Aktionariaten lohnt sich für viele Investoren der Aufwand zur Analysierung von Problemen, Verhandlung mit den Konzernen und Führung von Reformkampagnen nicht. Institutionen wie Ethos sind daher ein wichtiges Schmiermittel für die Aktionärsdemokratie. Wie überall kann es auch hier ein Zuviel des Guten geben. Wird der Einfluss von Aktionärsdienstleistern so gross, dass letztlich wenige solche Anbieter mit nur geringem eigenem Kapital Firmen dominieren können, ist dies aus aktionärsdemokratischer Sicht fragwürdig. So einflussreich ist Ethos allerdings noch bei weitem nicht, zudem wird niemand gezwungen, den Empfehlungen der Stiftung zu folgen. Doch was im Markt für Autos, Waschmittel oder Computerprogramme gilt, gilt im Grundsatz auch bei den Aktionärsdienstleistern: Wer Machtmissbrauch verhindern will, wünscht sich Wettbewerb.